

Schwerpunkte der Arbeit des Verbandes 2023/24

Hauptziel: Erhalt und Ausbau einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Saatgut- und Kartoffelwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, als wichtiger Faktor der Ernährungssicherung.

Als Interessenvertreter der Saatgutbranche sowie der Kartoffelwirtschaft, konzentriert sich der Verband auf folgende Schwerpunkte:

1. Zielgerichtete **Stabilisierung der Saatgut- und Kartoffelwirtschaft** unter Beachtung der Anforderungen des Marktes sowie einer betriebswirtschaftlichen Auskömmlichkeit der beteiligten Partner.
2. Bearbeitung von **strategischen Schwerpunktaufgaben** zur Sicherung einer wettbewerbsfähigen Saatgut- u. Kartoffelwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern unter den neuen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
3. Im Interesse der Umsetzung des züchterischen Fortschritts sowie der Ertragsstabilisierung in der Pflanzenproduktion, geht es darum, den **Einsatz von Z-Saatgut und Pflanzkartoffelsaatgut** weiter zu erhöhen. Dabei tragen die Unternehmen der Beratung, die Züchter und VO-Firmen eine große Verantwortung (**Umsetzung der züchterischen Fortschritts**).
4. Im Interesse der Branche die beteiligten Partner, sowohl in der Saatgut-, als auch in der Kartoffelwirtschaft sollten die **Marktteilnehmer** noch enger **zusammenarbeiten**.
5. Besonders unter den neuen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen sollte die Landesregierung solche **Rahmenbedingungen** schaffen, dass die Saatgut- und Kartoffelwirtschaft in MV wettbewerbsfähig erhalten bleibt (Sicherung der hoheitlichen Ausgaben, wissenschaftliche Begleitung der Branche, gezielte Fördermechanismen, Bodenpolitik bis hin zum Treffen von Ausnahmeregelungen besonders beim Pflanzenschutz).
6. Der SVM MV e. V. wird weiterhin besonders die **Zusammenarbeit auf Bundesebene mit dem BD, dem BDP, dem BVO und der Unika** weiterentwickeln. Auf Landesebene ist die Zusammenarbeit mit dem **Landesbauernverband, dem Landesimkerverband sowie dem Landesverband der Gartenfreunde** weiter ausbauen!